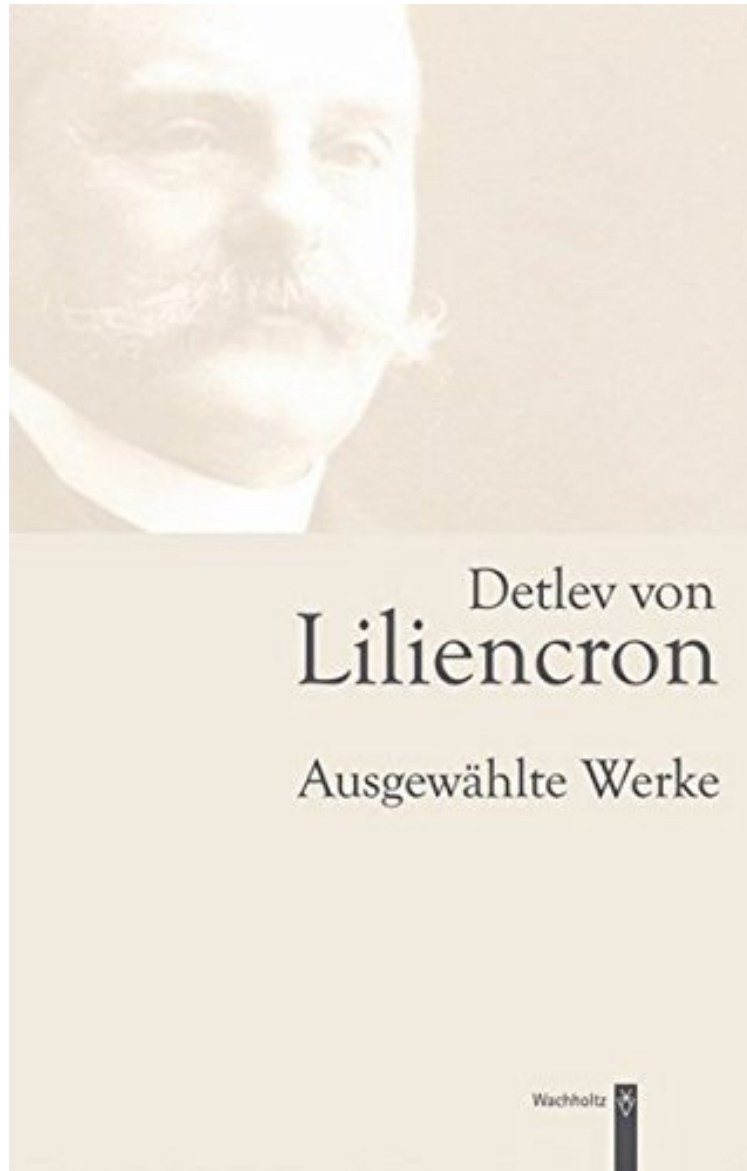


[FREE] Detlev von Liliencron: Ausgewählte Werke

Detlev von Liliencron: Ausgewählte Werke

Von Detlev von Liliencron
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #886887 in BcherVerffentlicht am: 2009-05-01Abmessungen: 7.76 x 1.57b x 5.16l, Einband: Gebundene Ausgabe592 Seiten | File size: 16.Mb

Von Detlev von Liliencron : Detlev von Liliencron: Ausgewählte Werke before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Detlev von Liliencron: Ausgewählte Werke:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vom Naturalismus zum ExpressionismusVon Klaus GrunenbergWer kennt schon Detlev von Liliencron? Gewiss, wer die Möglichkeit hatte, alte Lesebcher aus der Kaiserzeit zu erhaschen, der kennt ihn noch und erinnert sich.Und genau so ist

es mit seinem Werk, aus dem hier in diesem wirklich schneem Buch eine Auswahl zusammengestellt wurde, die "gute, alte Zeit" wird sichtbar. Gedichte, Erzählungen, ein kleines Drama ("Arbeit adelt") und der vollständige Text des Epos "Pogfred", ein anständiges Nachwort und allerlei Hinweise bringen eine "runde Sache" zuwege. Walter Hettche, Akademischer Oberrat am Institut für Deutsche Philologie der Universität München hat mit seinen Studenten eine schöne Arbeit geleistet, indem er diese Auswahl zusammenstellte. Was wird geboten? Erst einmal als Einstieg Gedichte und zwar die "Adjutantenritte" von 1883. Und schon haben wir das Thema, das ihn fordert: alte Burschenherrlichkeit, Husarenromantik, ehrliches Haudegengefühl vermischt mit Kaisertreue. Wie sollte es denn auch anders sein, erhielt er doch später eine kleine Rente von seiner verehrten Majestät nachdem er sich über viele Stationen als Husar, als Privatier (auch einmal in Amerika) und als selbstständiger Schriftsteller durchschlug. Aber seine Gedichte, sein eigener Stil, alles sehr interessant. Schon der Beginn ist verheißungsvoll und im "Pogfred", da illuminiert er zuweilen, indem er mit den Formen spielt, Rhythmus und Reime vielfältig einsetzt und nicht nur Fingerbungen vollführt, nein, da ist schon mehr vorhanden. Ein Beispiel gefällig? Neben "Piddler Lng", "Trutz, blanke Hans" oder "Die Musik kommt" entstehen auch solche Gedichte wie: "Broadway in New-York" Die Straße, die den Westen mit dem Osten, Und wieder weiter mit dem Westen bindet, Betrat ich einst: der Reichtum unserer Erde Durchfließt die Ader von New-York. Ich sah der Völker bunte Mischung hasten. Doch drängte sich der Yankee, klug und rastlos Vor allem hier: In seinen scharfen Augen In seinem Rennen, seinem Fluchen fand ich Nur eins: die unerstlich große Gier Nach Gold, auf alle Wege Gold zu machen. Ersetze in Gold nur einen Buchstaben durch einen anderen, dann steht da statt Gold Geld! Gut, lassen wir es so stehen. Vom Naturalismus der ersten Verse hin bis zum Expressionismus, das Richard Dehmel selbst davon angetan war und ihm ein ehrendes Nachwort zurief, das ist wichtig. Seine Gedichte gehen ein, seine Prosa ist ehrfrchtig, bieder, fast fromm, eben deutsch und sein Drama "Arbeit adelt" ldt zum Schmunzeln ein, man könnte sich keine schönere Seifenoper vorstellen, ein Vorbild fürs deutsche Fernseh-Nachmittagsprogramm sozusagen, vorweggenommen und entstanden in seiner Zeit. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Einstieg Von jlg77 Ein wunderbarer Einstieg in das Werk des inzwischen fast vergessenen Lyrikers und Prosadichters. Die Lyrik bildet in der repräsentativen Auswahl natürlich das Kernstück. Die Texte folgen den Erstdrucken.

Produktbeschreibung 591, (1) S. Orig.-Pappband mit illustriertem Orig.-Umschlag., Die "Unzulnglichkeit der bisherigen Liliencron-Ausgaben" veranlate den Herausgeber zu "soliderer Textkritik", der er durchgängig die ersten Ausgaben zugrunde legte. Die Ausgabe enthält Gedichte aus "Adjutantenritte" (1883), "Gedichte" (1889), "Der Haidegnger" (1890), "Neue Gedichte" (1893), "Nebel und Sonne" (1900), "Bunte Beute" (1903), "Balladenchronik" (1906) und "Gute Nacht" (1909), das Drama "Arbeit adelt" sowie "Pogfred" und 11 weitere Erzählungen. Mit einem Nachwort, Glossar, Zeittafel, Literaturverzeichnis und Verzeichnis der Gedichtanfänge und -berschriften.

Kurzbeschreibung Der Band enthält eine repräsentative Auswahl aus Liliencrons umfangreichem Gesamtwerk: Gedichte aus allen Lyriksammlungen von den "Adjutantenritten" (1883) bis zu dem von Richard Dehmel herausgegebenen Nachlassband "Gute Nacht" (1909), elf Erzählungen, das seit seiner Erstpublikation 1887 nicht mehr gedruckte zweiaktige Genrebild "Arbeit adelt" sowie - erstmals in einer Liliencron-Edition - den vollständigen Text des Versepos "Pogfred" in der Fassung der ersten Buchausgabe von 1896. Liliencron hat dieses Epos als sein Hauptwerk angesehen. Ein Nachwort des Herausgebers und ein Glossar mit den ntigsten Sacherluterungen beschließen das Buch. Detlev von Liliencron = Friedrich Adolf Axel Freiherr von Liliencron; geb. 3. Juni 1844 in Kiel; gestorben 22. Juli 1909 in Alt-Rahlstedt (ab 1937 ein Teil von Hamburg) über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Walter Hettche, geb. 1957 in Offenbach am Main Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität München 1983 Staatsexamen 1985 Promotion über Heinrich von Kleists Lyrik Akademischer Oberrat am Institut für Deutsche Philologie der Universität München Publikationen zur deutschen Literatur des 18. 20. Jahrhunderts (Gleim, Hlty, Goethe, Stifter, Storm, Fontane, Raabe, Liliencron, Britting, Eich u. a.)